

2026

März
bis Mai

Blickpunkt.

ALTSTADTGEMEINDE

Der Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

ESSEN-ALTSTADT.DE



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Im Leben gibt es immer wieder mal Veränderungen, große und auch kleine. Auch in diesem Heft lesen Sie von Veränderungen mit mehr oder weniger großen Auswirkungen, aber ebenso von vielem, was Bestand hat in unserer Gemeinde.

Meistens es gibt ja nicht die eine Veränderung. Es sind viele kleine Dinge die sich wandeln. **Mittlerweile gehört das Pottpilgern (Seite 20) zum Bestand.** Der Gottesdienst am 2. Weihnachtstag entwickelt sich zur festen Größe in Gemeinde und Stadtgesellschaft, zu lesen auf Seite 31.

Schon in der Bibel ist nachzulesen, dass auch Gott Veränderungen liebt. Abraham wurde aus seiner gewohnten Umgebung herausgeführt in ein neues Land. Jesus riss die Fischer vom See Genezareth aus ihrem gewohnten Umfeld, um sie zu Wanderpredigern und Menschenfischern zu machen. Viel mehr Lebensveränderung geht kaum.

So massiv sind Veränderungen manchmal, dass der Prophet Jesaja den Menschen Mut macht: **„Denk nicht mehr an das, was früher war, siehe nun mache ich etwas Neues, spricht der Herr.“** – das ist der Text der Jahreslosung.

Die Veränderungen werden auch von Ängsten begleitet. Was bleibt noch an gewohntem, liebgekommenem? Die Art, wie eine Person auf Veränderung reagiert ist so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Fühlt man sich ohnmächtig ausgeliefert oder darf man mitreden. Wir sind für Mitreden - **Sie sind eingeladen, zur Gemeindeversammlung,** auf Seite 11.

Früher war es selbstverständlich, dass die Taufe im Sonntagsgottesdienst im Kreise der Gemeinde und einer riesigen Familie gefeiert wurde. Heute sind die Familien eher klein und wir können Ihnen mit dem speziellen Tauffest auf Seite 15 einen neuen Rahmen für die weiterhin beliebte Taufe bieten.

Dies ist nicht die Seite für Andachten, aber ich erlaube mir mal zu schließen: bitten wir um Gottes Geist, uns auf dem Weg in die Zukunft mit all ihren Veränderungen zu begleiten.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

MATTHIAS HELMS

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums



Inhalt

- 04** | **Andacht**
- 06** | **Kirchenmusik**
- 10** | **Aus der Gemeinde**
Das bewegt uns - mit diesen Themen sind wir beschäftigt.
- 16** | **Für die Kinder**
- 17** | **Für die Jugend**
- 18** | **Ausblick**
Wir schaffen Begegnung - diese Veranstaltungen und Termine stehen an.
- 27** | **Rückblick**
Wir schauen zurück - das haben wir in den vergangenen Wochen und Monaten erlebt.
- 32** | **Trauer & Freude**
- 33** | **Geburtstage**
- 38** | **Gruppen und Termine**
- 40** | **Gottesdienste**
- 42** | **Kontakte**



Impressum

V.i.S.P.: Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt, Ulf Steidel, Vorsitzender des Presbyteriums

Gestaltung: HEYST GmbH, Essen

Druck: Druckerei Stefan Stolze GmbH, Gelsenkirchen

Auflage: 6.000, im März 2025

Ausgabe: 01/2026, Für die Texte sind die jeweiligen Autor*innen verantwortlich.

Redaktionsschluss für den nächsten Blickpunkt (Juni bis August 2026) ist Freitag, 2. April 2026

Korrekturen und Ergänzungen geben Sie bitte direkt an:

Ev. Verwaltungsamt

III. Hagen 39

45127 Essen

Frau Tischmann

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit und zugleich eine Kraft Gottes.

nach 1. Kor 1,18



TEXT: PFARRER ULF STEIDEL

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

„Das Kreuz mit dem Kreuz“ Torheit oder Weisheit?

Die Namen der beiden Kirchen in Essen-Altstadt halten zwei zentrale Erzählungen christlichen Glaubens fest: Kreuzeskirche und Auferstehungskirche. Eine Fügung, die sich als Lebenserfahrung und lebensklug erweist. Der österlichen Freude geht eine Zeit der Nachdenklichkeit und des Verzichts voraus, der Krise und Bedrohung, der Sinnfrage und Ohnmacht.

Ostern hat wenig zu tun mit einem leichtgewichtigen Optimismus. Ostern feiert das unglaubliche Überleben. Ostern ist das Fest der Hoffnung, wo es kaum einen oder wenigstens keinen leicht sichtbaren Grund zur Hoffnung gibt. Ostern ohne Karfreitag würde einen GOTT feiern, der das Leiden nicht kennt, den Verzweiflung und Sinnlosigkeit unberührt lassen. Ostern ohne Karfreitag huldigte einem unmenschlichen GOTT. Name und Geschichte der Kreuzeskirche haben Pfarrer i. R. Steffen Hunder vor 20 Jahren angeregt, einen besonderen „Kreuz-Gang“ auf den Weg zu bringen. Anlässlich des 110-jährigen Jubiläums der Kreuzeskirche hat er 111 gleichförmige, nackte Aluminiumkreuze

herstellen lassen und namhafte Künstler*innen eingeladen, diese Rohlinge in freier und persönlicher Auseinandersetzung zu gestalten.

Aus identischen Kreuzen wurden persönliche Einsichten und Ausblicke. Wofür steht das „Kreuz“ in meinem Leben? Was hat mein persönliches „Kreuz“ zu tun mit den Kreuzen der Geschichte in Gesellschaft und Politik? Werde ich klein und mutlos unter dem Kreuz oder aufrecht und getröstet? Wer oder was gerät unter dem Kreuz in den Blick? Wie wäre er geworden, der Kreuz-Rohling aus meiner Perspektive, unter meinen Händen?

Am 15. März, Mitten in der Passions- und Fastenzeit, drei Wochen vor Ostern, werden wir in einem Gottesdienst mit Vernissage in der Kreuzeskirche all die Kreuze noch einmal heben und sichtbar machen, die zum 110. Jubiläum der Kirche (zugunsten ihres Erhalts) keine private oder öffentliche Heimat gefunden haben. Mal sehen, ob es mit der 2026er Brille zu ihrem 130. Jubiläum so bleibt.

IHR PFARRER ULF STEIDEL





Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

J.S.BACH

Matthäuspassion

BWV244

Sonntag, 22. März, 17.00 Uhr

Dorothee Miels, Sopran

Elvira Bill, Alt

Georg Poplutz, Tenor

Konstantin Paganetti, Bariton (Christus)

Harald Martini, Bass

Kammerchor der Auferstehungskirche
Jugendkantorei der Auferstehungskirche
Barockensemble camerata coelestis
Leitung: KMD Stefanie Westerteicher

Eintritt: 25 €/ erm. 15 €

(bis 18 Jahre frei, ermäßigt für Azubis, Studierende)

freie Platzwahl, Einlass um 16.30 Uhr

Vorverkauf:

Musik Gläsel, Hohenzollernstr. 56, 45128 Essen

Ticketreservierung:

E tickets@auferstehungskirche-essen.de

Gefördert durch:

Freundeskreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche e.V.



Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

ORGELSTUDIO

Dienstag, 17. März, 19.00 Uhr

Zwischen Walzer und Wahnsinn.

Musik am Rand der alten Welt

Werke von: Debussy, Reger, Karg-Elert, Ravel, Vierne, Schönberg, Orgel: Philipp Kauffmann (Ulm)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

HÖRORT VOR TATORT

Sonntag, 29. März, 17.00 Uhr

Lesung und Gespräche an gedeckten Tischen

Über die Macht. Gedankenspiele mit Ilija Trojanow

Stimme aus der Stadt: Jens Dirksen

Moderation: Pfarrer Ulf Steidel

Eintritt: 12 € an der Abendkasse

Anmeldung erwünscht unter:

E info@forum-kreuzeskirche.de oder T 0201 2205-304

ORGELSTUDIO – Folkwang zu Gast

Dienstag, 14. April, 19.00 Uhr

Bachs Geist aus Schumanns Händen

Werke von: Bach und Schumann

Orgel: Prof. Christian Rieger (Folkwang UdK)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Universität zu Gast – Wissenschaft für Alle

Donnerstag, 23. April, 18.30 Uhr

Auszug der Vortragsreihe „Kleine Form“

Moderation: Prof. Dr. Jens Martin Gurr

Vortrag 1: Prof. Dr. Florian Freitag

Wie der Disney-Konzern „seine“ Städte baut:

Das Beispiel Val d'Europe bei Paris

Vortrag 2: Prof. Dr. Jens Martin Gurr

„Kampf oder Kompromiss? Wie das Reden über Konflikte deren Ausgang prägt“

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Terz. Trialog von Klassik – Pop – Jazz

Sonntag, 26. April, 18.00 Uhr

Slìxs a cappella Ensemble – Von Bach bis Prince

War Bach nicht der erste Jazzer? SLIXS stellen die Hörgewohnheiten des A Cappella Genres auf den Kopf. Mit ihren kraftvollen und waghalsigen Arrangements erkunden sie, wozu die menschliche Stimme fähig ist.

Eintritt: VVK 30 €, ermäßigt 18 €
für Schüler*innen, Studierende
und Menschen mit Behinderung,
zzgl. 1 € an der AK.

Vorverkauf über Reservix



Tickets unter reservix.de

Tickethotline: 0761 888499 99

reservix

Terz. Trialog von Klassik – Pop – Jazz

Neue Veranstaltungsreihe

TERZI ist ein Gemeinschaftsprojekt des Alten Bahnhofs Kettwig, des Bürgermeisterhauses Werden und des Forum Kreuzeskirche Essen e.V. 2026 erkunden diese drei Essener Kulturorte in einer gemeinsamen Konzertreihe Begegnungen von Klassik, Pop und Jazz.

Dabei wird beleuchtet, wie diese drei Genres sich gegenseitig beeinflussen, ihre Ursprünge miteinander verknüpft sind und welche Ähnlichkeiten sowie Unterschiede sie aufweisen. Dies soll vor allem anhand

Orgelstudio

Dienstag, 12. Mai, 19.00 Uhr

Auf dem Weg nach Paris

Werke von: Vierne, Duruflé, Rutter u.a.

Sopran: Judith Hoffmann

Jugendkantorei der Auferstehungskirche

Leitung: KMD Stefanie Westerteicher

Orgel: Andy von Oppenkowski

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Geistliche Abendmusik

Sonntag, 17. Mai, 18.00 Uhr

Chorvesper mit der Essener Kantorei

Werke von Bach, Altnickol, Mendelssohn,

Rheinberger u.a. Essener Kantorei

Leitung: Andy von Oppenkowski

Liturgie: Pfarrer Jonathan Kohl

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Chorkonzert „World – Why – Die“

Sonntag, 31. Mai, 18.00 Uhr

Ein Lamento und die Suche nach
Hoffnungsperspektiven

Werke von Rudin, Pärt, Rutter, Sköld u.a.

Konzertchor Sång

Leitung: Prof. Raimund Wippermann

Orgel: Andy von Oppenkowski

Eintritt: 10 € an der Abendkasse

Eintritt: 10 € an der Abendkasse



Tod und Leben – Hoffnung und Zuversicht

Mit „**Holz auf Jesu Schulter**“, unser März-Lied von Jürgen Henkys. Er sagt: „In diesem kräftigen und stillen Lied wird der Widerstreit von Kreuz - Auferstehung, Sinnlosigkeit - Lebensreichtum so durchdacht, dass Jesu Geschick und unser eigenes immer mehr zusammen geschaut werden. Das Kreuz als Galgen und Zeichen des Todes erschließt sich dem Glauben als Baum des Lebens.“

„**Jesus lebt!**“ Kürzer lässt sich die biblisch-christliche Botschaft nicht fassen. Die zweite Satzhälfte begründet, warum das noch wichtig ist: „... **mit ihm auch ich!**“ Die Kurzformel des österlichen Glaubens stammt von Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769). Ihm war es ein Anliegen, dass Lieder durch ihre Sprache das Herz anrühren. Seine Texte sind Meisterwerke der Empfindsamkeit. Unser Osterlied im April.

Gottes tänzerischer Geist im Mai. „**Der Geist des Herrn erfüllt das All**“ ist Marie Luise Thurmairs kraftvoller Text zur schwungvollen Melodie von Melchior Vulpus. Der Geist weht, wo er will, und oft fehlt er auch, wo er will. Gegen diese Geistesabwesenheit stemmt sich das Lied mit aller poetischen und musikalischen Kraft.

Ansprechpartner Kirchenmusik

Kantorin der Auferstehungskirche

Kantorei, Kinderchöre, Jugendkantorei,
Kammerchor

KMD Stefanie Westerteicher

T 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Kantor der Kreuzeskirche

Essener Kantorei, Essener Vokalconsort

Andy von Oppenkowski

T 0201 2486547

E oppenkowski@forum-kreuzeskirche.de

Altstadt-Musikschule

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

Bläserkreis der Neuen Pauluskirche

Martin Sauerbrei

T 0151 21262517

E posaunenchor.npk@googlemail.com

Bläserkreis für Erwachsene

Peter Lodenkemper

T 0201 4362850

Consortium Paulinum

Martin Sauerbrei

T 0151 21262517

E consortium-paulinum@t-online.de

Kleine Kantorei, Querflötengruppe des Musizierkreises, Musizierkreis für Instrumental-Vokalmusik

KMD i.R. Rosemarie Richter

T 02041 48570

WWW.ALTSTADT-MUSIKZENTRUM-ESSEN.DE

WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-ESSEN.DE

WWW.FORUM-KREUZESKIRCHE.DE



Marktkirche Essen

Gottesdienste

Vesper um Vier. Musikalische Kurzgottesdienste
Jeden Samstag, 16.00 Uhr

„über wunden“ Ökumenische Kar- und Ostertage
Gründonnerstag, 2. April, 12.15-13.30 Uhr,
Steeler Str. 36

Mahlgemeinschaft in der Suppenküche

Karfreitag, 3. April, 17.00 Uhr

„Mit meinen Verwundungen umgehen“.
Stationengottesdienst

Karsamstag, 4. April, 16.00 Uhr

„Wundsorge. Für andere da sein“.

Vesper um Vier mit einem Arzt von „Kosmidion“ -
Praxis für Menschen ohne Papiere

Ostersonntag, 5. April, 5.30 Uhr

„überwunden!“ Osternachtsfeier. Gottesdienst mit
anschließendem Frühstück
(Anmeldung unter [E marktkirche@evkirche-essen.de](mailto:marktkirche@evkirche-essen.de))

Ostermontag, 6. April, 17.00 Uhr

Emmausgang. Österlicher Gottesdienst mit
abschließender Messfeier und Agapemahl
Start vor dem Domschatz, Burgplatz 2. Ende an der
BMV-Schule Holsterhausen

Gottesdienst der ev. Schwerhörigengemeinde
Freitag, 17. April, 17.00 Uhr

mit Pfarrerin Sabine Heinrich

**Inklusive Gottesdienst für und von Menschen mit
und ohne Behinderung**

Sonntag, 17. Mai, 15.00 Uhr

mit Pfarrerin Christine Stoppig und dem Team der
Menschenstadt Essen

**Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die
Unbedachten**

Dienstag, 10. März, 17.00 Uhr

Dienstag, 14. April, 17.00 Uhr

Dienstag, 12. Mai, 17.00 Uhr

Meditativer Gottesdienst

Sonntag, 19. April, 18.00 Uhr

Alle in einem Boot“ mit Pfarrer Axel Rademacher

Sonntag, 17. Mai, 18.00 Uhr

„Segnung und Salbung“
mit Pfarrerin Giselheid Bahrenberg und
Pfarrerin Friederike Wilberg



Kirche und Diakonie mittendrin bei „Essen Original“

Begegnung, Mitmachen und Erleben mitten in der Stadt

Beim Stadtfest „Essen Original“ verwandelt sich die Essener Innenstadt am zweiten Mai-Wochenende in einen lebendigen Treffpunkt voller Begegnungen und guter Stimmung.

Am Samstag und Sonntag, 9.-10. Mai, sind von 13.00 bis 18.00 Uhr

auch die Evangelische Kirche und ihre Diakonie ‚mittendrin‘ im Geschehen. Rund um die Marktkirche laden die Adolphi-Stiftung, die Diakoniestationen Essen, das Diakoniewerk Essen, der Ev. Kindertagesstättenverband, die KEM | Evang. Kliniken Essen-Mitte und der Kirchenkreis Essen zu einem Erlebnisparcours ein.

Ob Rollstuhlfahrt, Alterssimulator, Krankenbett, Kreativangebot oder Fotobox – Spaß und interessante Erfahrungen sind garantiert. Bei den Mitmachaktionen gibt es spezielle Angebote für Kinder, an denen sich alle Kitas in Trägerschaft von Kirche und Diakonie beteiligen.

„Kirche Original“ in ihrer ökumenischen Vielfalt verbindet Domhof und Marktkirche. Segen45, die Agentur für persönliche und individuelle Segensmomente, ist am Domplatz mit dabei. Die „Vesper um Vier“ steht am Samstag in der Marktkirche ebenfalls im Zeichen der Diakonie. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Kontakt: Diakoniefarrer Andreas Müller und Citykirchenpfarrer Jan Vicari, [E jan.vicari@ekir.de](mailto:jan.vicari@ekir.de)

Aus der Gemeinde

Was uns – neben der Weltpolitik – intern beschäftigt

Vorneweg wird der Gestaltungsraum Mitte-West (Frohnhausen / Holsterhausen / Rüttenscheid / Altstadt) auch in 2026 viel Zeit und Energie brauchen. Wie wird aus vier Gemeinden ein großes und lebendiges Ganzes; das beschäftigt alle, die sich engagieren und interessieren. Vor allen Dingen die Presbyterien werden in diesem Jahr Gelegenheit und Raum brauchen, sich weiterhin besser kennen- und verstehen zu lernen. Komplexe Entscheidungen stehen an.

Personell haben wir mit Abschied und Neuanfang zu tun. Nach dreizehn Jahren beginnt unser Küster Simon Kroggel ein neues berufliches Kapitel (siehe S. 12). Mit Ralf Seipel konnten wir zum 1. März einen motivierten und aufgeschlossenen Nachfolger gewinnen. Einige von Ihnen hatten schon Gelegenheit ihn zu begrüßen. Im „Sommer-Blickpunkt“ wird er sich ausführlicher vorstellen.

Zum 1. April geht der sog. „Probendienst“ unserer Pfarrerin Natalie Gabisch zu Ende. Erfreulich schnell hat Sie in „Altstadt“ Fuß gefasst und feine Impulse (nicht nur) für die Gemeindearbeit mit Jugendlichen gesetzt. Im Blickpunkt konnten Sie fortlaufend dazu lesen. In den Wochen geht es nun darum, ihr die Weiterarbeit im Gemeineraum Mitte-West weiterhin „schmackhaft“ zu machen.

Für den April laden wir Sie zu unserer nächsten Gemeindeversammlung ein. Im Anschluss unseres Gottesdienstes in der Kreuzeskirche am 19. April möchten wir mit Ihnen zu unseren Überlegungen zu den „klassischen“ Gottesdiensten am Sonntagvormittag ins Gespräch kommen. Der Ausschuss für „Theologie und Gottesdienst“ hat an einer gemeinsamen Form für diese Gottesdienste in „Altstadt“ gearbeitet und neue Gottesdienstformate in den Blick genommen. All dies ist (ab sofort) auch immer in Hinblick auf das gerade entstehende große Ganze in Mitte-West zu bedenken.



Design: Kirchenkreis Essen

Gemeinde- versammlung 2026

Sonntag, 19. April in der Kreuzeskirche

Das Presbyterium lädt Sie herzlich zu dieser Gemeindeversammlung ein. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und Ihr Mitdenken und Mitreden.

10.30 Uhr Gemeinsamer Altstadt-Gottesdienst
11.30 Uhr Gemeindeversammlung

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Weiterführung des Konzeptes der Sommerkirche
3. Neue Liturgie
4. Aktueller Stand der Beratungen im Gestaltungsraum Mitte-West
5. Verschiedenes



Sag zum Abschied leise Servus

Küster Simon Kroggel verlässt nach 13 Jahren „Essen-Altstadt“

Ulf Steidel: Lieber Simon, was ist schöner als Küster in „Essen-Altstadt“ zu sein? Wohin geht die Reise?

Simon Kroggel: Der Küster ist im Ursprung der Hüter und Wächter der Kirche. In Zukunft werde ich der Hüter und Wächter auf dem Gut Herbigshagen bei Duderstadt im Eichsfeld sein. Das Gut ist das Herz der Heinz-Sielmann-Stiftung im südlichen Niedersachsen. Ich werde mich um die Gebäude kümmern, die riesige Außenanlage pflegen, in meinen Pausen einen leckeren Kaffee trinken und dabei die Gesellschaft der Bauernhof-tiere genießen. Vielleicht werde ich gelegentlich den Küster in mir erwecken können. Auf dem Gutsgelände gibt es eine kleine Kapelle, in der gelegentlich Trauungen stattfinden, mal abwarten.

Ulf Steidel: Was braucht es eigentlich, um als Küster so engagiert unterwegs zu sein, wie Du es in „Altstadt“ gewesen bist?

Simon Kroggel: Gute Gedanken. Gute Worte. Gute Taten. Viel Geduld, erholsame Auszeiten, ein offenes Ohr, mutig bleiben und einfach mal abwarten was passiert.

Ulf Steidel: An dieser Stelle natürlich nur in strenger Auswahl: Was war definitiv ein Höhepunkt für Dich in den letzten 13 Jahren? Erinnerst Du dich noch an die größte „Panne“ oder „Pleite“?

Simon Kroggel: Für mich waren viele Begegnungen mit den unterschiedlichen Menschen Höhepunkte; und die Gespräche mit ihnen. Tatsächlich sind daraus auch einige Freundschaften entstanden. Die letzte und für mich persönlich große Panne ist mir tatsächlich im Januar 2026 passiert. Ich hätte einen Schulgottesdienst begleiten müssen, aber irgendwie ist es mir in den 13 Jahren als Küster erstmalig passiert, dass ich einen Gottesdienst nicht auf dem Schirm hatte, eigentlich eine ganz gute Bilanz, oder?



„7 Wochen Ohne“ trifft „7 Wochen Weniger“

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche und der 21. Sauberzauber der Stadt Essen

Zunehmend mehr Menschen lassen sich jährlich mit der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routinen des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

In 2026 lädt die Fastenaktion ein zu **„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“**. Wir sympathisieren und ergänzen im Rahmen des 21. Essener Sauberzaubers eine (zunächst) einmalige Aktion zum Aufräumen in den Quartieren rund um die Auferstehungs- und die Kreuzeskirche: Weniger Müll tut (auch) der Seele gut. Wer Zeit und Lust hat mitzumachen, melde sich bei Pfarrer Ulf Steidel.

E ulf.steidel@ekir.de, **T** 0177 1851164

Wir bilden Teams für beide Standorte für **Samstag, den 7. März (14.00 – 17.00 Uhr)**.

Ulf Steidel: Was nimmst Du an Erfahrungen mit? Wofür bist Du dankbar?

Simon Kroggel: Nichts bleibt, wie es war! Rückblickend bin ich dankbar für Veränderungen. In der Gemeinde Essen-Altstadt hat sich eine Menge verändert. Oft war das mit Trauer, großer Freude und etwas Neuem verbunden, das sich noch entwickeln musste. Meine persönliche Formel: Veränderung + Entwicklung = Dankbarkeit.

Ulf Steidel: Hast Du im Gehen ein „Vermächtnis für „Essen-Altstadt“? Worauf sollten wir Acht geben?

Simon Kroggel: Mein Vermächtnis für die Altstadt Gemeinde sind diese 5 Gebote, welche ich mir spontan überlegt habe: Bleibt freundlich zueinander. Hört einander zu. Persönliche Interessen sollten nicht im Vordergrund stehen. Helft, wenn ihr helfen könnt. Seid mutig und hoffnungsvoll.

Ulf Steidel: Worüber wirst du dich in Zukunft freuen können, wenn du sonntags nicht mehr arbeiten musst?

Simon Kroggel: Ehrlich gesagt freue ich mich riesig, dass ich am Sonntag entweder um 9.30 Uhr im ARD oder um 11.30 Uhr im Kinderkanal die Sendung mit der Maus schauen kann. Das wird gut werden.

Mit Simon Kroggel und seinem neuen Arbeitgeber ist verabredet, im Sommer einen Reisebus voller neugieriger Essener*innen vor Ort im Eichsfeld für einen Besuch mit Übernachtung zu empfangen. Wir wollen doch sehen, wofür wir Simon mit seiner Familie haben gehen lassen müssen. Im „Blickpunkt-Sommerheft“ erfahren Sie alles Notwendige für Ihre Anmeldung.

Feierlichen Abschied und Segen für Simon Kroggel gibt es im Gottesdienst (mit anschließender Geselligkeit) **am 1. März um 10.30 Uhr in der Auferstehungskirche.**



Walk & Talk

Besondere Blicke hinter die Kulissen der Innenstadt

„Seit vielen Jahren gehört ein Fotofachgeschäft zum nördlichen Innenstadtquartier Essens. **Aus dem früheren „Foto Frankenberg“ wurde „Foto Erhardt“, ein überregionaler Anbieter hochwertiger Foto- und Videotechnik am Flachmarkt.** Storemanager Martin Krause prägt die lokale Fotoszene seit fast vierzig Jahren. Neben Technikverkauf bietet sein Unternehmen anspruchsvolle Fotoworkshops an, die Wissen vermitteln und zugleich die kreative Lust auf neue Motive wecken.



Diese Fototouren führten ihn bereits bis nach Hongkong, wo er 2018 mit einer Gruppe neun Tage lang fotografisch unterwegs war. Besonders schätzt Krause jedoch Touren vor der eigenen Haustür, etwa zur Zeche Zollverein, in den Landschaftspark Duisburg oder direkt ins Essener Nordviertel.

Daraus entstand der **„Foto Walk & Talk“**: ein Kurzworkshop, bei dem Fotograf*innen unter seiner Anleitung **neue Perspektiven im ver-**

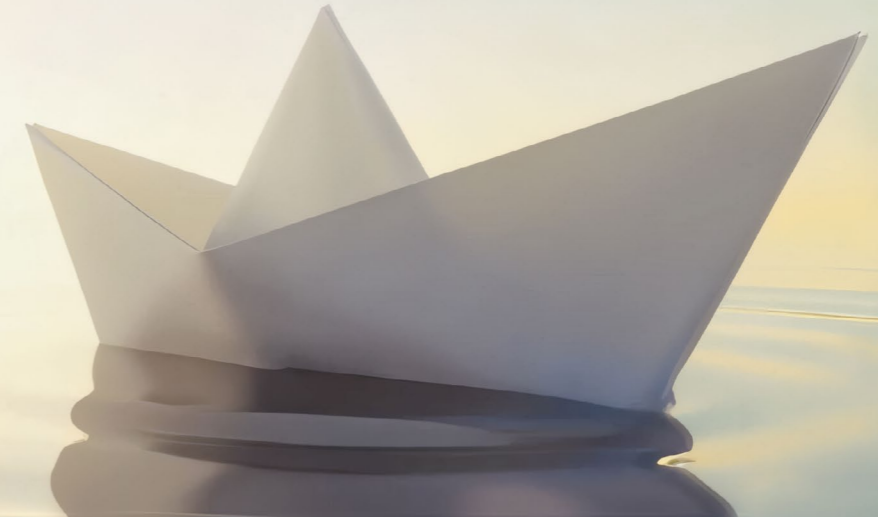
trauten Umfeld entdecken. Höhepunkt jeder Runde ist der Besuch einer bis zum Workshopbeginn geheim gehaltenen Person aus dem Nordviertel – eines „North Face“. Ob Tätowierer, Ladenbesitzerin oder Pfarrer: Diese Menschen geben Einblick in ihre Arbeit und ermöglichen fotografische Blicke hinter die Kulissen.

Beim letzten Walk führte der Weg in die Kreuzeskirche zu Pfarrer Ulf Steidel und Orgelkünstler Andy von Oppenkowski – inklusive eines kleinen Konzerts. Wohin die nächste fotografische Reise geht, bleibt offen.“

„Walk & Talk“ plant für 2026 4 bis 6 weitere Termine. Ausführliche Infos dazu gibt es auf der Website **www.foto-erhardt.de** unter der Kategorie „Akademie“ und beim Team im Store Essen.



geliebt, getauft, getragen.



Tauffest in Huttrop

30. Mai, rund um die Auferstehungskirche

**Mit der Taufe spricht Gott dir zu:
Ich trage dich durchs Leben.**

Das Ritual der Taufe wird weltweit mit Wasser gefeiert. Überall wird im Namen Gottes getauft. Immer wird der getaufte Mensch in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Jedem getauften Menschen gilt Gottes bedingungslose Zusage.

Für alles andere gibt es keine Vorgaben. Wassertröpfchen oder ganz untertauchen, riesige Party oder nur die engsten Vertrauten als Zeug*innen, drinnen, draußen, mit Musik – so viel ist möglich.

Du kannst jederzeit deine Pfarrperson vor Ort oder uns bei Segen45 ansprechen, wenn du getauft werden willst oder dein Kind taufen lassen möchtest.

Darüber hinaus laden wir dich in diesem Jahr zu einem **Tauffest in Essen Mitte/West ein: 30. Mai Tauffest rund um die Auferstehungskirche in Huttrop.** Unser Tauffest beginnt mit einem kreativen Gottesdienst. Hier stimmen wir dich und deine Familie auf die Taufe ein.

Nach dem Gottesdienst geht es dann zu den Taufstationen, die draußen rund um die Auferstehungskirche aufgebaut sind. Hier erlebst du deine Taufe mit den Menschen, die dir wichtig sind und am Herzen liegen, denn so eine Taufe ist ein richtiges Segensmoment. Für die Menschen, die sich an ihre Taufe erinnern möchten, gibt es die Möglichkeit einer Tauferinnerung, um Gottes Segen nochmal ganz deutlich spürbar zu machen. Zur Tauferinnerungsstation kannst du einfach spontan vorbeikommen.

Neben den Taufstationen gibt es weitere Aktionen für Groß und Klein. Damit wir zusammen weiter feiern können, gibt es Essen und Trinken, du kannst dir aber auch gerne etwas mitbringen. Nimm gerne auch eine Pichnickdecke mit, damit du dir für deine Feier einen schönen Platz aussuchen kannst. Für die Taufe im Rahmen des Tauffestes ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung auf:

seggen45.de/ruhrtaufe/#tauffest





KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienste

an der Auferstehungskirche

In der Regel am **3. Sonntag im Monat**, jeweils um 11.15 Uhr
Lassen Sie sich informieren per Newsletter:
 E c.nierenz@gmx.de

Termine:

15. März um 11.15 Uhr, Colin Nierenz

19. April um 11.15 Uhr, Kindergottesdienst-Team



Lichter, Spaß und Gemeinschaft

Winterzeit in der Jugend und ganz viel Gottes Segen

Unendlich hell war unser erster Jugendgottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Mit etwa 70 Menschen – Jugendliche, Eltern und Großeltern – aus allen Gemeinden des Gestaltungsraumes kamen wir an diesem Samstag für eine Stunde Gottesdienst zusammen. Wir haben Kerzen angezündet, Lichtgeschichten gehört, Fürbitten gesammelt und persönlichen Segen zugesprochen. Zwischen Pop- und Kirchenmusik, Bibeltexten und Glaubensgeschichten haben wir Gottes Licht gefunden. Im Anschluss gab es Snacks, Kicker und viele Gespräche im Jugendraum.



Der nächste Jugendgottesdienst findet am **6. März um 18.00 Uhr im Wichernhaus** statt.

Leuchtend weiter ging es in der Adventszeit. Mit einer Weihnachtsfeier bei Konfi, in der die Jugendlichen zwischen Liedersingen und Plätzchen essen in verschiedenen Quizrunden gegeneinander antraten, gab es viel Spaß und auch das ein oder andere zum Mitnehmen – geistig und für die Seele.

Bei der Teamweihnachtsfeier haben wir die Küche eingeweiht und jede Menge Plätzchen für die Weihnachtstage gebacken. Damit ließen sich die Ferien gut einläuten.



News aus der Kita Friede

Aus der KiTa Friede

Betriebsausflug

Das ganze Team der Kita „Friede“ bedankt sich herzlich beim Evangelischen Kindertagesstättenverband und der Kirchengemeinde Essen-Altstadt für die großzügige Bezuschussung unseres Betriebsausfluges.

Am **2. Oktober 2025** starteten wir mit einem **leckeren und ausgiebigen Frühstück** im Alex in Oberhausen und stellten anschließend unsere exzellenten Golfkenntnisse beim Top Golf Oberhausen zur Schau.

Es gab viele Möglichkeiten miteinander in ein persönliches Gespräch zu kommen, wir haben viel gelacht und freuten uns schon als Nächstes auf unsere Weihnachtsfeier am 12. Dezember nach Kitaschluss. Die Planungen für den nächsten Betriebsausflug laufen schon.

Löwenherzenkurs für unsere „Alten Hasen“

Unsere „Alten Hasen“ (Vorschulkinder) haben großes Glück! Für sie fand der Löwenherzenkurs, geleitet von Marie Strasser, an vier Vormittagen statt.

Mit spannenden Übungen, tollen Geschichten und viel Bewegung wurden die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung gestärkt. Sie erlernten spielerisch Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen, gewaltfreies Lösen von Konfliktsituationen und sich dem Positiven zuzuwenden.

Abgerundet wurde dieses Kinderangebot mit einem Elternabend, in dem die Eltern einen guten Einblick in die Aktionen und Ziele dieses Kurses bekommen haben.



Teamfreizeit

Ein Wochenende Gahlen mit wenig Schlaf aber viel Spaß

Einmal im Jahr heißt es: Teamfreizeit. Mit Teamer*innen aus allen Gemeinden des Gestaltungsraums und einigen Hauptamtlichen ging es am zweiten Januarwochenende nach Gahlen. Geschlafen wurde wenig, gelacht aber umso mehr.



Das pädagogische Programm am Samstag war ebenso ein Highlight, wie die Abendgestaltung mit Spielen und Lagerfeuer, das Gemeinschaftsgefühl und all die Gespräche zwischen Chips und Fragen rund um Gott und das Leben.

„Hörort vor Tatort“

Gedankenspiele über die „Macht“ mit Ilija Trojanow

Der 1965 in Sofia geborene Autor mit Lebensstationen in Nairobi, Bombay, Kapstadt und Wien ist mit zahlreichen Literaturpreisen bedacht worden. Im vergangenen Jahr hat er mit „Das Buch der Macht. Wie man sie eringt und (nie) wieder loslässt“ einen Klassiker der bulgarischen Literatur aus dem ausgehenden 19. Jahrhundert neu zugänglich gemacht. In ihm erklärt ein gebrechlicher Wesir seinem Neffen und Nachfolger die Strategien des Herrschens.

Trojanow ergänzt Stimmen von Denkern und Beobachtern des Herrschens: von Aristoteles über Shakespeare bis zu Hannah Arendt u. v. m. Eine Fundgrube zum Nachdenken über das Wesen der Macht und auch darüber, wie wir uns in diesen Tagen vor ihren Gefahren schützen können.

Als zweite Stimme aus der Stadt kommt **Jens Dirksen** dazu, langjähriger Leiter der Kulturredaktion der WAZ.

Sonntag, 29. März,
17.00 - 19.00 Uhr, Kreuzeskirche



Kneipenquiz

Neue Zeit - gleicher Spaß

Auch in diesem Jahr treffen wir uns weiterhin zum Kneipenquiz. Zwischen Fragen über Musik, Allgemeinwissen, Bilderraten und vieles mehr ist alles dabei. Komm allein oder im Team - Mitspielende finden sich! Gespielt wird an Tischen gegeneinander in verschiedenen Runden. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Termine: **Freitag, 13. März,**
Mittwoch (Achtung), 13. Mai
Uhrzeit: **20.00 Uhr**
Ort: **Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Für Fragen oder Infos:
Pfarrerin Natalie Gabisch
E natalie.gabisch@ekir.de, **M** 01575 01700780
Pfarrer Jonathan Kohl
E jonathan.kohl@ekir.de, **M** 0177 6254214

Hier bitte zum Kneipenquiz
anmelden:



Konfirmation 2026

Euer besonderer Schritt im Glauben



Was für ein Jahr liegt hinter uns! Gemeinsam haben wir gelacht, gelernt, Fragen gestellt und Antworten gesucht. Wir haben Gemeinschaft erlebt, uns über Rituale geöffnet und Gottes Spuren im Alltag gesucht.

Nun ist es soweit:

ein besonderer Moment steht an – die Konfirmation! Mit großer Freude laden wir Sie herzlich ein, diesen wichtigen Tag mitzufeiern:

Am Samstag, 9. Mai um 14.00 Uhr
In der Auferstehungskirche

Die Konfirmand*innen haben sich in vielen Konfistunden auf diesen Tag vorbereitet. Sie haben sich mit biblischen Geschichten, ihrem Glauben und dem, was ihnen im Leben wichtig ist, auseinandergesetzt.

Jetzt ist es Zeit, diesen Schritt sichtbar zu machen – im Glauben, im Dank und in der Gemeinschaft. **Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu teilen!**



Der neue Konfikurs startet – seid dabei!

Ab 18. Juni im Jugendraum



Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Unser neuer Konfikurs startet ab dem 18. Juni.

Ab da bist **du** herzlich eingeladen, ein Jahr lang mit anderen Konfirmand*innen, den Teamer*innen und mir als Pfarrerin, Geschichten aus der Bibel zu lesen, Gebete kennenzulernen und deinen eigenen Glauben zu entdecken. Wir schauen genau hin wie deine Fragen und Themen zu Kirche und Glauben passen könnten, arbeiten kreativ und oft mit viel Spaß.

Ab 18. Juni: Treffen immer donnerstags 16.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche (Jugendraum). Bei Fragen und für weitere Infos: Pfarrerin Natalie Gabisch
E natalie.gabisch@ekir.de



Pottpilgern

Der Seele freien Lauf lassen
(Teil 9 - Rundweg Werden durch das Oefter Tal und retour)

Nach einem Auftakt in St. Lucius (einer der ältesten Kirchen nördlich der Alpen) gelangen wir über den Pastoratsberg auf den ca. 3,5-stündigen Rundweg. Den beenden wir in der Evangelischen Kirche Werden, um anschließend den Tag mit einer „Pilgermahlzeit“ im Restaurant „Komma Essen“ in der Hufergasse zu beenden.

Samstag, 9. Mai, 11.00 Uhr, Treffpunkt: Regatta(baustelle) Baldeneysee

Anmeldung und Auskunft:

Ulf Steidel (Pfarrer) [E. ulf.steidel@ekir.de](mailto:ulf.steidel@ekir.de), [M 0177 1851164](tel:01771851164)

„Essen jenseits“

Die Friedhöfe unserer Stadt entdecken

In Kooperation mit dem ADFC erkunden wir die Friedhöfe unserer Stadt und kommen – unvermeidlich – über unsere Endlichkeit ins Gespräch.

Samstag, 28. März, 13.00 Uhr

Treffpunkt: Kopstadtplatz. Programm: Friedhof Bredeney und Ostfriedhof mit anschließender „Rau“ in der Auferstehungskirche („Feierkirche“) vom Bauhausarchitekten Otto Bartning (1930)

Anmeldung und Auskunft:

Ulf Steidel (Pfarrer)

[E ulf.steidel@ekir.de](mailto:ulf.steidel@ekir.de), [M 0177 7851164](tel:01777851164)



Ökumenisches Friedensgebet

Christen der Essener Innenstadt laden ein

Kommen Sie zum gemeinsamen Friedensgebet in die Marktkirche!

Stimmungsvoll konnten wir die Gebete seit März 2025 mit Gesang, Querflöte und Gitarrenmusik begleiten. Weil in der Kirche jeder auch eine Kerze für ein Gebetsanliegen entzünden kann, wollen wir uns alle 3 Monate dort wieder treffen. Wir wollen als ökumenische Christen beten für ein friedliches Zusammenleben in unserer Stadt, aber auch in der Welt, die uns anvertraut ist. Für Gespräche nehmen wir uns anschließend gerne immer wieder Zeit.

Samstag, 7. März, 12.45 Uhr, Marktkirche

Als Mitinitiatoren aus der Altstadtgemeinde laden wir Sie herzlich ein.

Kontakt: Sabine Orzol und Matthias Helms, [E matthias.helms@ekir.de](mailto:matthias.helms@ekir.de)



Gespräch über Glaubensfragen

Mit Pfarrer em. Michael Heering

Im Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, 18.00 Uhr

Dienstag, 17. März:

Verantwortlichkeit und Menschenwürde

Dienstag, 21. April:

1. Kor. 15,19: „Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen.“

Dienstag, 19. Mai:

1. Kor. 15,10: „Aber von Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

Yoga in der Auferstehungskirche

Zeit für dich

Ab dem 15. April startet an der Auferstehungskirche der nächste Yogakurs!

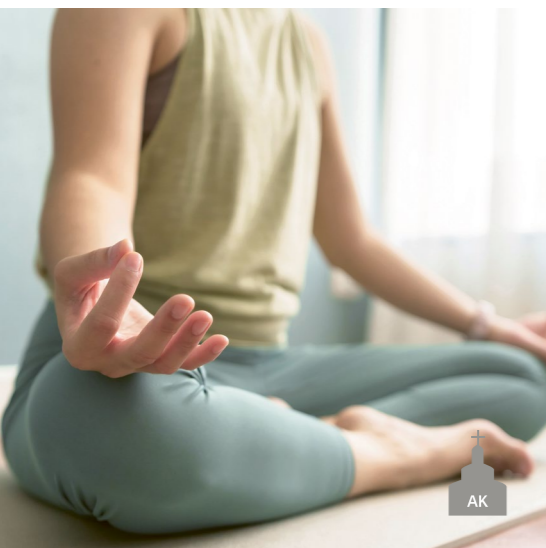
Hatha Yoga für Anfänger, mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr

Grundlagenkurs für mehr Körperbewusstsein und innere Balance. Sanftes Dehnen, Kräftigung sowie Atem- und Entspannungstechniken helfen, Verspannungen zu lösen und Ruhe zu finden. Der Kurs geht über 12 Wochen und wird von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 100% bezuschusst. Die Kursgebühr beträgt 180 € und ist vor Beginn zu entrichten.

Wenn du Lust hast mitzumachen, melde dich gerne bei:

Pfarrerinnen Natalie Gabisch

[E natalie.gabisch@ekir.de](mailto:natalie.gabisch@ekir.de) oder [M 01575 0170780](tel:015750170780)



Bibel im Gespräch

GeMEINdeHAUS

„Bibel im Gespräch“, als Teil der Altstadtgemeinde, ist zurück.

Unter neuer Leitung verstehen wir uns als Plattform zum Austausch wichtiger Themen in unserem Leben. So sind Bibelarbeit, Literaturanregungen, Reise- und Lebensberichte und vieles mehr, Teile unserer Abende. Offen sind wir für jeden, der kommen möchte und am 4. Dienstag im Monat Zeit hat.

24. März, 19.00 Uhr: Jonathan Kohl – Der Nahe Osten und Ich.

28. April, 18.00 Uhr: Stefan Sticherling – Wort das lebt und spricht.

26. Mai, 18.00 Uhr: Steffen Hunder – Wie politisch darf ein Christ sein?

Zur Info: Ich werde immer ab 17.45 Uhr im Gemeindehaus Zwinglistraße sein.

Kontakt und Infos: Astrid Heinrich, [M 0177 2726807](tel:01772726807)





Gottesdienste zu Ostern

Von Gründonnerstag bis Ostermontag

Jesus feiert mit seinen Freunden das letzte Abendmahl. Sein Weg führte ins Dunkel von Leid und Tod am Kreuz. Seine Freunde waren hilflos, entsetzt und verunsichert. Aber Ostern sagt: Das Dunkle bleibt nicht. Gott hat Jesus neues Leben geschenkt, damit wir leben! Am Ostermorgen feiern wir die Botschaft von der Auferstehung, vom neuen Leben und von Gottes Treue zu uns. Daran wollen wir uns in den Gottesdiensten rund um Ostern erinnern.

Gründonnerstag 2. April
17.00 Uhr Auferstehungskirche
 Agapefeier mit Natalie Gabisch
 Mehr dazu auf der rechten Seite

Karfreitag 3. April
9.45 Uhr Auferstehungskirche, Gottesdienst
 mit Abendmahl, Natalie Gabisch

11.15 Uhr Kreuzeskirche, Gottesdienst
 mit Abendmahl, Jonathan Kohl

Ostersonntag 5. April
5.30 Uhr Marktkirche
 Ökumenische Osternacht
 „Überwunden!“ Gottesdienst mit anschließendem Frühstück (Anmeldung erforderlich)
 Gestaltet vom Ökum. Team der Citykirchen
 Dr. Frank Peters und Jan Vicari

8.30 Uhr Ostfriedhof
 Ostermorgen-Andacht mit Colin Nierenz

9.45 Uhr Auferstehungskirche
 Familiengottesdienst mit Jonathan Kohl

10.00 Uhr Kreuzeskirche
 Osterfrühstück mit anschließendem Gottesdienst
 mit Ulf Steidel (11.15 Uhr)

Ostermontag 6. April
10.00 Uhr Franz Sales Haus (Steeler Str. 261)
 mit Ulf Steidel und Joachim Derichs

Das letzte Mahl – Ein Agapemahl für alle!

Gründonnerstag an der Auferstehungskirche

Wenn du nur noch eine Sache essen könntest – was wäre das? Wir laden dich herzlich ein zum Agapemahl unter dem Motto „Das letzte Mahl!“ Bringe genau dieses eine Essen mit, das dir so viel bedeutet, und teile es mit anderen. Gemeinsam werden wir essen, uns erinnern, genießen und miteinander ins Gespräch kommen. Beim Agapemahl geht es um mehr als nur gutes Essen: Es ist eine offene Einladung, Gemeinschaft zu erleben, Geschichten auszutauschen und den Moment bewusst zu feiern.

2. April 2026, 17.00 Uhr

im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche
 Alle sind willkommen – mit ihrem Liebessessen und guter Laune!



Osterzopf und Osterei

Ostersonntags-Frühstück in der Kreuzeskirche

Am Ostersonntag wollen wir so feiern, wie es im letzten Jahr begeistert angenommen wurde: Zuerst frühstücken wir an langen Tischen und anschließend wenden wir uns auch im Gottesdienst der Osterfreude zu.

5. April 2026, 10.00 Uhr
 In der Kreuzeskirche
 mit anschließendem Gottesdienst um 11.15 Uhr

Himmelfahrt

Open Air an der Kreuzeskirche

Hiermit laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt ein.

Wann? Am Donnerstag, 14. Mai, 10.30 Uhr.
Wo? Open Air auf der Terrasse der Kreuzeskirche.

Liturgie und Predigt: Jonathan Kohl und Ulf Steidel



Achtsame Abend Auszeit

Suchen und Finden

Sonntag, 8. März, 18.00 Uhr, Marktkirche.

Wer sucht, der wird uns finden: in der Marktkirche, wo wir im März zu Gast sind. Und wir wollen nicht nur suchen, manchmal ist es überraschend, etwas zu finden, ohne danach gesucht zu haben. Wir sind zuversichtlich, dass Sie uns finden werden und Kerzen anzünden für einen stimmungsvollen Abend.

Das ist die Achtsame Abend Auszeit:

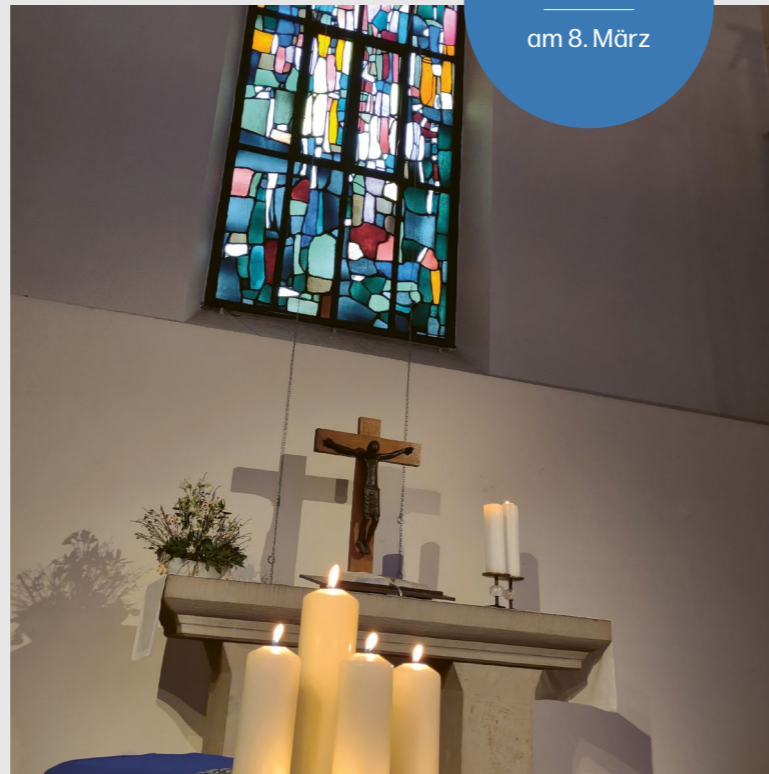
In Gemeinschaft meditative Worte und Musik hören, Momente der Stille genießen, in sich gehen, bei sich sein und ein wenig innehalten, ein Licht entzünden, die Akkus aufladen bevor die neue Woche startet.

Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen. Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt zum Team auf:

[E matthias.helms@ekir.de](mailto:matthias.helms@ekir.de)

Marktkirche

am 8. März



Meditation „unterm Goldenen Himmel“

Neues Angebot ab 3. März



**Lass deinen Mund stille sein,
dann spricht dein Herz.
Lass dein Herz stille sein,
dann spricht GOTT.**

Dieser alte koptische Weisheitsvers verspricht genau das, was wir in der christlichen Meditation suchen: Über die Stille und im stillen Sitzen einen Weg zu beschreiten, der in unsere Mitte, in unser Herz führt und über dieses weit hinaus zu GOTT.

Dies gemeinsam zu üben lade ich herzlich zu einer fortlaufenden ökumenischen Meditationsgruppe in die Feierkirche der Auferstehungskirche ein.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr. Wir beginnen am 3. März mit einer Einführung, aber man kann jederzeit einsteigen.



Ansprechpartner:
Rainer Wutzkowsky, Pfarrer em.
T 0201 46947162, **Internet:** medi.wutzkowsky.de

Literaturkreis für Frauen

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

„Ich verfüge über die süße Freiheit, um zu lesen, und diese unerschöpfliche Quelle lässt mich in meinen vier Wänden die wunderbarsten Abenteuer erleben“ (Sara Sef aus „Die Herrin der Träume“, Eichborn 1995). Diese „süße Freiheit“ und das Vergnügen des Lesens möchten wir miteinander teilen. Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Auferstehungskirche und lesen „alles“: Klassiker und Krimis, Romane, Erzählungen Gedichte, Kinderbücher, Sachbücher. Welches Buch zum nächsten Mal gelesen wird, entscheiden wir gemeinsam.

Die nächsten Termine sind: 5. März, 26. März (April Osterferien) und 7. Mai
Kontakt: Gitta Koch, E GittaKoch@gmx.net



Frühstücksrunde im Church

Zeit für Genuss, Begegnung und gute Gespräche

Zur unterhaltsamen Frühstücksrunde im lade ich Sie herzlich ein. Genießen Sie im Frühjahr einmal am ersten und wegen der Feiertage, zweimal am zweiten Freitag im Monat ein **Frühstücksbuffet von 10.00 bis 12.00 Uhr. Pro Person 14.00 € mit Kaffee satt.**

Nächste Termine:

- 6. März** Lasst uns staunen über die vielen großartigen Dinge im Alltag
- 10. April** Manchmal ist Gott der, der uns leise fragt:
„Wollen wir gemeinsam gehen?“
- 8. Mai** Wachgeküsst vom Sonnenstrahl im Mai, freuen wir uns auf den Tag der kommt.

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Helga Warm, **T** 0201 1055889



SpielSpaß

Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir treffen wir uns im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, um miteinander zu spielen und Spaß zu haben. Es sind Karten- und Brettspiele vorhanden; gerne können aber auch Lieblingsspiele mitgebracht werden.

Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf fröhliche und unterhaltsame Stunden mit Euch und Ihnen!

Die nächsten Termine sind:

18. März, 15. April und 20. Mai

Kontakt: Petra Wehrmacher, E petrabwe@web.de





Der „Nichtalleintopf“

Ein Mittagessen in Gemeinschaft

An zwei Freitagen im Monat bietet die evangelische Kirchengemeinde Essen-Altstadt ein Mittagessen in Gemeinschaft an.

Ganz gleich, ob die Motivation sich einladen zu lassen, eine prekäre soziale Situation ist, das Alleinsein und die Freude an der Begegnung, oder einfach nur die Neugierde, was bei Kirchens jenseits von Gottesdiensten und Konzerten so alles möglich ist. Die spontan sich ereignende Tischgemeinschaft machen Freude und die Begegnung der Unterschiedlichen werden möglich. Den „Nichtalleintopf“ gibt es an **jedem zweiten Freitag (13. März, 10. April, 8. Mai) im Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, Manteuffelstr. 26 im Südostviertel und an jedem vierten Freitag (27. März, 24. April, 22. Mai) im GeMEINdeHAUS Zwinglistr. 28 im Eltingviertel; jeweils zwischen 12.00 – 15.00 Uhr.**

Lassen Sie sich einladen und guten Appetit!



„Kommt! Bringt eure Last“

Weltgebetstag der Frauen am 6. März

Die Bereiche Auferstehungskirche und Kreuzeskirche, Friedenskirche (Altkatholiken) und katholische Pfarreien Stadtmitte, möchten zusammen als eine Gruppe diesen Weltgebetstag feiern. **Der Gottesdienst findet um 15.00 Uhr** in den Räumen der Heilsarmee, Lazarettstr. 10, 45127 Essen statt. Im Anschluss sind Sie eingeladen zu Kaffeetafel und Austausch.

Kontakt:

Gaby Rissmann, **T** 0201 712734

Astrid Heinrich, **M** 0177 2726807



„Israel in Ägypten“

Viel Spaß, Talent und großer Erfolg beim Kindersingspiel

Neuer Rekord beim diesjährigen Kindermusiktheater am 8. und 9. November in der Auferstehungskirche: 53 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren spielten Anfang November beim Kindermusiktheaterstück „Israel in Ägypten“ mit.

So gab es reichlich Darsteller für die Plagen: Kleine Frösche, freche Fliegen und hungrige Heuschrecken waren mit von der Partie. **Die Kinder zeigten viel schauspielerisches Talent und sangen mit Begeisterung.**



30 Jahre die Liebe zum Kino teilen

Die Eheleute Figge verabschieden sich vom „Nostalgiekino“

Im Übergang vom Berufsleben in den „Ruhestand“ entschieden Dr. Reinhard und Gisela Figge vor drei Jahrzehnten ihre Liebe zum Film mit anderen zu teilen.

Beheimatet im Moltkeviertel fragten sie in der Gemeinde Essen-Altstadt nach einem Raum und öffneten ihr Archiv mit Filmen aus der Zeit zwischen Anfang der 1930er bis Ende der 1950er Jahre. Was klein begann, wuchs sich zu einer Erfolgsgeschichte aus. Kamen zur ersten Vorführung kaum 10 Neugierige, platzte der „Kinosaal“ an der Auferstehungskirche in Spitzenzeiten mit bis zu 100 Gästen aus den Nähten. Früh schon ging den Filmen eine „Wochenschau“, später auch ein geselliges



Kaffeetrinken voraus - und traf im Paket, verbunden mit der „Filmexpertise“ der Figges, den Nerv derer, die als junge Menschen seinerzeit Spannung und Romantik in den unzähligen Kinosälen der Stadt erlebt haben. Mit nunmehr 90+ haben die beiden im Januar ein letztes Mal „Film ab“ gerufen. Wir sind beeindruckt und dankbar für diese „filmreife“ Geschichte und prüfen derzeit, wie wir dieses Erbe bewahren können.

Die Kreativen

Feiern und Spenden

Liebe Gemeindeglieder,

wir, die Kreativen der Zwinglistraße 28, hatten 2025 zu einem „Sommer-“ und einem „Winterfest“ eingeladen. Der Erlös beider Veranstaltungen sowie der Verkaufserlös bei der Seniorenadventsfeier in der Kreuzeskirche betragen im Jahr 2025 nach Abzug unserer Ausgaben 2000 Euro. **Dafür ein herzliches Dankeschön!**

Die Einnahmen haben wir - wie folgt - aufgeteilt und an u. g. Organisationen gespendet: 500 Euro an die „Missionarinnen der Nächstenliebe“ in Deutschland e.V. in der Elisenstraße, 400 Euro an den Förderverein „Frauen helfen Frauen e.V. - Beratung“, 400 Euro an den Förderverein „Frauen helfen Frauen e.V. - Frauenhaus“, 400 Euro an das „Café Schließfach“ (Caritas-SKF) und 300 Euro an „Lebens(T)raum gUG“. Ein ganz besonderer Dank geht - wie in jedem Jahr - auch an unseren Küster Simon Kroggel und sein Team und an all unsere fleißigen

danke
schön

Helferinnen und Helfer „hinter und vor den Kulissen“, die strickten, nähten, bastelten, brutzelten, verkauften, einfach überall halfen, wo sie gebraucht wurden. Ohne Euch würden wir es nie schaffen, solch vielfältige Feste auf die Beine zu stellen. DANKE!!!

Karin Werner-Nawrocik im Namen der „Kreativen“ der Zwinglistraße



Dreikönigsoratorium

von Helge Burggrabe

In aller Munde wie Bachs „Jauchzet, frohlocket“ mag das Dreikönigs-Oratorium von Helge Burggrabe noch nicht sein. **Aber es entstand doch immerhin 2022 als Auftragswerk zur 700-Jahr-Feier des Kölner Doms. Und krönte jetzt das 125-jährige Bestehen der Evangelischen Kirche Werden und der Walcker-Orgel.**

Ein großes, ein lohnendes Projekt, das Kirchenmusikdirektorin Stefanie Westerteiher mit Solisten und mit Chören und Orchester

der Auferstehungskirche souverän gestemmt hat. Im Mittelpunkt des anderthalb-stündigen Oratoriums stehen die Heiligen Drei Könige, ihre Wanderung nach Bethlehem und zurück in ihre Heimat und ihr Weg durch die Widrigkeiten des Lebens zum Licht.

Burggrabe hat die Bibelerzählung aus dem Matthäus-Evangelium und theologische Texte von Karl Rahner bis Dorothee Sölle ineinander verschränkt und parallel dazu eine suggestive Tonsprache gefunden, die Traditionen aufgreift und mit moderat modernen Mitteln zu einem eigenständigen Stil verschmilzt. Das Orchester setzt mit Streichern, Blechbläsern und differenziertem



Unter den exquisiten Solisten strahlte Judith Hoffmann (Sopran) als Evangelistin Liebe und Wärme aus, in raumtragendem Format gab Elvira Bill den Engel. Kultiviert Wolfgang Klose, Konstantin Paganetti und Manos Kia

Schlagwerk auf Klangfarbenreichtum, in den auch folkloristische und orientalische Aromen eingestreut sind. Die Kantorei und Jugendkantorei werden den vielfältigen Herausforderungen gerecht, können druckvoll und rhythmisch deklamierend zupacken wie bei Carl Orff, aber auch Paul Gerhardts Choral „Ich steh' an deiner Krippe hier“ in entschlackter Schönheit wie schwerelos hinaubern.

als die drei Könige, während Schauspielerin Julia Jentsch („Sophie Scholl - Die letzten Tage“, 2005) die kontrastierende Sprechstimme in eindrücklicher Rezitation mit Melodramartiger Begleitung darbot.

Prachtvoll steigerte sich die Musik bis zur lichtstrahlenden Apotheose, bevor das abschließende „Amen“ im Dunkel verhallte. **Riesenapplaus in der voll besetzten Kirche an der Heckstraße.**

KLAUS ALBRECHT,
WAZ vom 16.12.2025





Juka - Sängerinnen bei der Spendenübergabe beim Weihnachtswunder.

Englische Weihnacht in der Auferstehungskirche

Ein stimmungsvoller Abend voller Klang und Gemeinschaft

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Auferstehungskirche Essen am 1. Advent 2025, als unter der Leitung von Stefanie Westerteicher das Mitsingkonzert **„Englische Weihnacht / Christmas Carols“ begann.** Die Mischung aus vertrauten Liedern, Chorwerken und solistischen Beiträgen schuf eine warme und zugleich tröstliche Atmosphäre, ein Gegenpol inmitten der bewegenden Ereignisse unserer Zeit: eine Sehnsucht nach Licht.

Im Zentrum des Programms stand die Aufführung von „Mr Scrooge“ nach Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte für Chor, Sprecher, Klavier und Schlagzeug. Die Jugendkantorei der Auferstehungskirche begeisterte mit glasklaren Stimmen, rhythmisch versiert (unterstützt durch Gerd Beckmann am Schlagzeug), sicherer Intonation und einem beeindruckend reifen, homogenen Klang. Auch der Kammerchor der Auferstehungskirche setzte starke Akzente. Mit Werken unterschiedlicher Stilrichtungen überzeugte er durch präzise

Aussprache und einem ausgewogenen Chorklang – Qualitäten, die zugleich eine zuverlässige stimmliche Stütze für das mitsingende Publikum boten. Die Gemeinde sang die bekannten Carols mit großer Freude und fühlte sich hörbar getragen. Ein besonderer Glanzpunkt war der Auftritt von Judith Hoffmann (Sopran). Ihre Interpretation von „How beautiful are the feet“ aus Händels Messias beeindruckte durch eine tragende Stimme und strahlend klare Höhen. Der Bläserkreis der Neuen Pauluskirche rundete mit strahlendem Blechklang den Abend ab und verlieh dem Konzert einen feierlichen, adventlichen Rahmen. So wurde die „Englische Weihnacht“ zu einem musikalischen Lichtpunkt – getragen von Gemeinschaft, musikalischer Vielfalt und der Hoffnung, die die Adventszeit in die Herzen trägt. Tosen der Beifall für alle Mitwirkenden.

Die Spenden am Ausgang von 2.068,00 € waren bestimmt für die Aktion WDR2 „Weihnachtswunder“.

HAJO MEYER-PORTH



Weihnachten hat viele Gesichter

Ein Blick zurück

Auf Ostern zu lohnt ein Blick zurück auf den Beginn der Geschichte: Weihnachten; und seine vielen Gesichter in „Essen-Altstadt“ 2025. Nur in Auswahl: Es begann einmal mehr mit einem Gottesdienst durch „Segen 45“ an Heiligabend-Vormittag für all jene, die rund um Weihnachten besonders spüren, dass jemand fehlt, den sie betrauern.



In der Auferstehungskirche durfte ein Krippenspiel nicht fehlen und in der musikalischen Vesper am Abend nahm jede*r Besucher*in aus der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche ein 10-Cent-Stück mit nach Hause – als Erinnerung und Fährtenfinder, wie in 2026 jeder Tag des Jahres ein Stück „weihnachtlicher“ werden kann.

Am Weihnachtsmorgen feierten Sänger*innen aus beiden Kantoreien einen Gottesdienst im Huyssens-Stift; dort wo Menschen Weihnachten nicht freiwillig verbringen. Abschließend öffnete die Kreuzeskirche ihre Türen – wie gewohnt – am zweiten Weihnachtstag sperrangelweit für Menschen vieler Religionen und Kulturen. Der Gottesdienst fragte nach dem, was „Frieden“ bedeutet, und fand eine erfreulich lange Unterbrechung, als zu einem Friedensgruß an den gedeckten Tischen eingeladen wurde. Neugierig gingen die Menschen aufeinander zu.



Tatsächlich: Weihnachten hat viele Gesichter und will an vielen Orten vielfältig gefeiert werden.

Gruppen und Termine

Gemeindezentrum AK

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen



Dienstag

Seniorengymnastik

Qigong Yangsheng
Leitung: Herr Felix, **M** 0157 509 948 86
ab 11.00 Uhr

Gespräch über Glaubensfragen

Leitung: Pfarrer em. M. Heering
jeden dritten Dienstag im Monat,
17. März, 21. April und 19. Mai
ab 18.00 Uhr

Mittwoch

SpielSpaß

Kontakt: Frau Wehrmacher, **E** petrabwe@web.de
18. März, 15. April und 20. Mai
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

Lesen

Kontakt: Gitta Koch, **E** GittaKoch@gmx.net
5. März, 26. März und 7. Mai
von 10.00 bis 11.30 Uhr

Die Geselligen

Ein Nachmittag mit Klönen, Kaffee und Kuchen
Kontakt: Waltraud Holper, **M** 0176 852 742 86
ab 15.00 Uhr

Konfikurs 2027

Kontakt: Pfarrerin Natalie Gabisch
vierzehntägig von 16.30 bis 18.00 Uhr

GeMEINdeHAUS

Zwinglistraße 28, 45141 Essen



Montag

Seniorentreff

Kontakt: Frau Zeise, **T** 0201 322624
jeden zweiten und letzten Montag
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag

Frauenkreis „Bethesda“

Leitung: Martha Rose
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Bibel im Gespräch

Kontakt: Astrid Heinrich, **T** 0177 2726807
24. März 19.00 Uhr, 28. April und 26. Mai 18.00 Uhr

Donnerstag

Seniorenclub

Leitung: Doris Nautsch, **T** 0201 322055
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Achtsam leben

Leitung: Sabine Orzol, **T** 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
12. März, 9. April und 21. Mai
von 18.30 bis 20.30 Uhr
um Anmeldung wird gebeten

Männerkreis

Leitung: Matthias Helms, **T** 0201 87578021
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
12. März, 9. April und 21. Mai
von 18.30 bis 20.30 Uhr

Freitag

Die Kreativen

Kontakt: Monika Kuck, **T** 0201 327555
Karin Werner-Nawrocik, **M** 0152 07776600
14-tägig, ab 18.00 Uhr

Ev. Familienzentrum

Mathilde-Kaiser-Straße 19, 45138 Essen



Offene Sprechstunde in der KiTa „Friede“

Leitung: Sabine Hertwig
Familientherapeutin, „Projektfamilie“
Termine nach Vereinbarung unter:
E kithahenricistr.essen@ekir.de
Einmal monatlich von 14.30 bis 16.30 Uhr

Dienstag

Erziehungsberatung in der KiTa „MKS“

Leitung: Herr Konrad, Caritas Familienbildung
Termine nach Vereinbarung
E kithahenricistr.essen@ekir.de
von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Yoga in der KiTa „MKS“

Mit Frau Mokhamad
E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de
von 18.30 bis 20.00 Uhr

Offene Kirche

Kirche entdecken und Ruhe genießen

Führungen in der Kreuzeskirche:

Sonderführungen sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 12.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 12.15 bis 13.15 Uhr

(nur nach den Gottesdiensten)

Kontakt: Christine Tischmann

T 0201 2205304

Diakonie-Restaurant Church

III. Hagen 39, 45127 Essen

Freitag

SeniorenAktiv Frühstücksrunde

Kontakt: Frau Warm, **T** 0201 1055889
Kosten: 14,00 € pro Person
6. März, 10. April und 8. Mai
ab 10.00 Uhr

Kirchen-Cafè

Sonntag

Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck
Nach den regulären Sonntagsgottesdiensten

Gottesdienste

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
März 2026			
Sonntag, 1. März Reminiscere	10.30 Uhr Jonathan Kohl, Natalie Gabisch und Ulf Steidel Gemeinsamer Altstadtgottesdienst Verabschiedung von Küster Simon Kroggel		–
Freitag, 6. März			18.00 Uhr Wichernhaus Natalie Gabisch Jugendgottesdienst
Sonntag, 8. März Okuli	9.45 Uhr Jonathan Kohl Abendmahl		18.00 Uhr Achtsame Abend Auszeit
Sonntag, 15. März Laetare	9.45 Uhr Colin Nierenz 11.15 Uhr Colin Nierenz Kindergottesdienst	11.15 Uhr Ulf Steidel und Steffen Hunder Nagelkreuz + Vernissage Kreuze	–
Sonntag, 22. März Judika	9.45 Uhr Jonathan Kohl	11.15 Uhr Jonathan Kohl	–
Sonntag, 29. März Palmarum	9.45 Uhr Jonathan Kohl Familiengottesdienst	11.15 Uhr Ulf Steidel	–
April 2026			
Donnerstag, 2. April Gründonnerstag	17.00 Uhr Natalie Gabisch Agapemahl		–
Freitag, 3. April Karfreitag	9.45 Uhr Natalie Gabisch Abendmahl	11.15 Uhr Jonathan Kohl Abendmahl	–
Sonntag, 5. April Ostersonntag	9.45 Uhr Jonathan Kohl Familiengottesdienst	10.00 Uhr Ulf Steidel Osterfrühstück mit anschl. Gottesdienst (11.15 Uhr)	8.30 Uhr Ostfriedhof Colin Nierenz

Bitte beachten Sie auch Seite 9, "über wunden" die ökumenischen Kar- und Ostertage der Marktkirche.

	Auferstehungskirche	Kreuzeskirche	weitere Orte
April 2026			
Montag, 6. April Ostermontag			10.00 Uhr Franz Sales Haus Ulf Steidel und Joachim Derichs
Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	9.45 Uhr Colin Nierenz	11.15 Uhr Natalie Gabisch	–
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	11.15 Uhr KiGo Team Kindergottesdienst	10.30 Uhr Jonathan Kohl Gemeinsamer Altstadtgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	–
Sonntag, 26. April Jubilate	9.45 Uhr Ulf Steidel	11.15 Uhr Ulf Steidel Abendmahl	–
Mai 2026			
Sonntag, 3. Mai Kantate	10.30 Uhr Ulf Steidel Gemeinsamer Altstadtgottesdienst		–
Samstag, 9. Mai	14.00 Uhr Natalie Gabisch Konfirmation		–
Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt		10.30 Uhr Jonathan Kohl und Ulf Steidel Open-Air-Gottesdienst	–
Sonntag, 17. Mai Exaudi	9.45 Uhr Ulf Steidel	18.00 Uhr Jonathan Kohl Geistliche Abendmusik Chorvesper	–
Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag	9.45 Uhr Jonathan Kohl	11.15 Uhr Jonathan Kohl Abendmahl	–
Montag, 25. Mai Pfingstmontag			10.00 Uhr Franz-Sales Haus Natalie Gabisch
Samstag, 30. Mai	11.00 Uhr Taufest rund um die Auferstehungskirche		–
Sonntag, 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr Jonathan Kohl Gemeinsamer Altstadtgottesdienst	–

Kontakte und Adressen

Ökum. Telefonseelsorge Essen

T 0800 1110111 und 0800 1110222

Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten:

Büro: T 0201 74748-0

E info@telefonseelsorge-essen.de

Leitung: Susanne Abel

Diakoniestationen Essen gGmbH

Julienstr. 39, 45130 Essen

T 0201 877008-10, F 0201 877008-23

E info@diakoniestationen-essen.de

Diakoniewerk Essen e. V.

Soziale Servicestelle Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-160

www.soziale-servicestelle.de

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie

Haus der Ev. Kirche

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-158 AB

www.diakoniewerk-essen.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Essen-Katernberg

Gelsenkirchener Str. 289, 45327 Essen

T 0201 8372370

F 0201 83723729

PDL: Michael Köhnen

stellv. PDL: Nicole Verhoven-Klömpken

E team-katernberg@diakoniestationen-essen.de

Evangelisches Verwaltungsamt

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-300

E gemeinden@evkirche-essen.de

IBAN: DE16 3506 0190 5220 1000 16

BIC: GENODED1DKD

(bitte immer die Gemeinde und den

Verwendungszweck angeben.)

Kliniken Essen-Mitte

Evangelische Huyssens-Stiftung Klinikseelsorge

T 0201 17410213

Ev. Schwerhörigenseelsorge

Sabine Heinrich

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-216

M 0162 6190209

E sabine.heinrich@ekir.de

Gemeindesekretariat

Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt

Christine Tischmann

III. Hagen 39, 45127 Essen

T 0201 2205-304

E christine.tischmann@evkirche-essen.de

Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrerin Natalie Gabisch

GeMEINdeHAUS

Zwinglstr. 28

M 0157 50170780

E natalie.gabisch@ekir.de

Pfarrer Jonathan Kohl

Gemeindehaus Auferstehungskirche

Manteuffelstr. 26

M 0177 6254214

E jonathan.kohl@ekir.de

Pfarrer Ulf Steidel

GeMEINdeHAUS

Zwinglstr. 28

M 0177 1851164

E ulf.steidel@ekir.de

Prädikant Colin Byron Nierenz

Schinkelstr. 11

T 0201 12526717

E c.nierenz@gmx.de

KiTa / Familienzentrum

Familienzentrum Ev. Altstadtgemeinde

KiTa „Friede“ und Mathilde-Kaiser-Str. im Verbund

www.fz-ev-altstadtgemeinde.de

Ev. KiTa „Friede“

Henricistr. 65

45136 Essen

T 0201 261700

E kitahenricistr.essen@ekir.de

Ev. KiTa „MKS“

Mathilde-Kaiser-Str. 19, 45138 Essen

T 0201 284897

E kitamathildekaiserstr.essen@ekir.de

Bereich Auferstehungskirche

Steubenstraße 50, 45138 Essen

Küster Ralf Seipel

M 0157 56376126

(Montag dienstfrei)

Hausmeister Klaus Kovacs

Montag dienstfrei

Gemeindezentrum Auferstehungskirche

Manteuffelstraße 26, 45138 Essen

Kantorin KMD Stefanie Westerteicher

T / F 0201 270011

E stefanie-westerteicher@t-online.de

Bereich Kreuzeskirche

Kreuzeskirchstraße 16, 45127 Essen

Küster Ralf Seipel

M 0157 56376126

(Montag dienstfrei)

GeMEINdeHAUS

Zwinglstr. 28, 45141 Essen

Kantor Andy von Oppenkowski

M 0160 8177842

E andy.von_oppenkowski@ekir.de

Musikbüro

Zwinglstr. 28, 45141 Essen

T 0201 2486547

F 0201 2486549

E info@forum-kreuzeskirche.de

Kantorin i.R. KMD Rosemarie Richter

T 02041 48570

Bildnachweise:

Bodo Besselmann, Natalie Gabisch, Matthias Helms, Jonathan Kohl, Katrin Lingen, Andy von Oppenkowski, Sabine Orzol, Ulf Steidel, Sonja Uehlin, Stefanie Westerteicher, Rainer Wutzkowsky, shutterstock.com: Impact Photography, DBtale, Chainupong Hiporn, Fer Gregory, poylock19, Freedom Studio, michelsass, ittipon, taihern, Apostrophe, Pixel-Shot, MIA Studio, S.Hexclusiv, NicoElNino, Molishka, artin1, Andreas Hermanspann, Luis Echeverri Urrea, alanadesign, udra11, eggeegg, shine.graphics, natrot, FrentaN



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSEN-ALTSTADT

